

Pässefahrt als Abschlussarbeit

Der 17-jährige Corsin Knüsel fuhr am ersten Trophy-Sonntag gleich fünfmal auf den Horben.

Es war vor gut drei Jahren, als Fussball nicht mehr so sein Ding war und Corsin Knüsel darum seinen Vater zu dessen Radtraining begleitete. Dieser Sport begeisterte ihn sofort und seit gut zwei Jahren ist es seine liebste Freizeitbeschäftigung.

Im Dezember 2020 musste sich Corsin Knüsel für das Thema seiner Abschlussarbeit entscheiden. Da kam die Idee auf, die Trainingsvorbereitung für seine erste Passfahrt zu dokumentieren: «Ich habe noch nie einen Pass befahren. Dieses Ziel mit dem Schreiben meiner Arbeit zu verbinden, reizte mich», sagt er dazu. Ab Januar 2021 begann Corsin Knüsel mit der detaillierten Planung seiner ersten Passfahrt. Die Trophy-Etappe von Auw auf den Horben liegt beim Sinsler quasi vor der Haustüre.

Die Höhenmeter-Challenge war ein zusätzlicher Ansporn, wie Corsin in seiner Arbeit schreibt: «Die beiden Auszeichnungen [bei 2500 und 5000 Höhenmetern] habe ich nach einigen Fahrten eingeholt.» Am 8. Mai 2021 war es so weit: von Biasca über den Lukmanier, weiter über den Oberalp bis nach Altdorf, 153 Kilometer und über 3100 Höhenmeter. Corsin erreichte sein Ziel: «Ich habe gemerkt, dass sich regelmässiges Training ziemlich schnell auszahlt.



Der Sinsler Corsin Knüsel dokumentierte seine erste Passfahrt in seiner Abschlussarbeit.

Bild: PD

Die Trainingsfortschritte motivierten mich», notierte Corsin Knüsel als Fazit.

Seine Ziele für 2022

Dieses Jahr wolle er an seine Leistung anknüpfen. «Weil sich die Lieferung meines neuen Rennvelos verzögerte, war ich bis Anfang April nur auf dem Mountainbike unterwegs», erzählt der Dachdecker-Lehrling. Inzwischen ist das neue Rennrad da und Corsin verbesserte seine Horben-Zeit am letzten

Samstag um vier Minuten! Erneut möchte er die oberste Limite der Höhenmeter-Challenge schaffen, sie liegt neu bei 8000 Höhenmetern. Zudem möchte er seine 6000 Jahreskilometer von 2021 übertreffen. «Ich messe mich gerne und es freut mich, dass ich bei der Trophy zurzeit vorn dabei bin.» – Aktuell belegt er mit dem Rennvelo den 5. und mit dem Mountainbike den 6. Zwischenrang.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher